

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dennis Buchner (SPD)

vom 22. Mai 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juni 2014) und **Antwort**

Sportmuseum Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Kann mit der Eröffnung der neuen Ausstellungsräume für das Sportmuseum Berlin in der nördlichen Maifeldtribüne wie bisher vorgesehen zum Deutschen Turnfest 2017 gerechnet werden?

Zu 1.: Nach derzeitigem Planungsstand kann mit einer fristgerechten Fertigstellung vor dem Turnfest 2017 gerechnet werden.

2. Treffen Pressemeldungen zu, dass innerhalb des aus Landes-, Lotto- und EU-Mitteln finanzierten Bauvorhabens nunmehr auch ein „Hertha-Museum“ berücksichtigt werden soll? Wenn ja, welchen finanziellen Umfang und mit welchen Veränderungen des bisherigen Raum- und Nutzungskonzepts? Wann erfolgt die vom Senat bereits im vergangenen Jahr vorgesehene Einsetzung eines Kuratoriums für das Sportmuseum Berlin?

Zu 2.: Im Rahmen des Bauvorhabens des Sportmuseums Berlin unterhalb der nördlichen Portaltribüne der Maifeldtribüne ist die Errichtung eines „Hertha-Museums“ nicht vorgesehen. Der Termin für die Einsetzung eines Kuratoriums für das Sportmuseum wird zeitnah abgestimmt.

3. Was passiert mit der Ausstellung des Deutschen Historischen Museums im Südteil der Maifeldtribüne nach Ablauf der vertraglichen Fristen im Jahr 2016? Welche Nachnutzung ist für den Südteil vorgesehen?

Zu 3.: Die im südlichen Teil der Maifeldtribüne befindliche Ausstellung des Deutschen Historischen Museums (DHM) ist nicht Bestandteil der Baumaßnahme des Sportmuseums Berlin. Im Rahmen der Sanierung und Ertüchtigung des Olympiapark Berlin ist mittelfristig vorgesehen, im Südteil der Maifeldtribüne Erweiterungsflächen für das Sportmuseum Berlin zu schaffen. Der bisher vom DHM genutzte Ausstellungsraum soll in diesem Zusammenhang für eine ganzjährige Nutzung ertüch-

tigt und erweitert werden und voraussichtlich auch eine spezifische Ausstellung zum Thema „Fußball in Berlin“, die einen Schwerpunkt auf Hertha BSC legen wird“ sowie einen flexibel bespielbaren Veranstaltungsbereich enthalten, welcher aus Platz- und Kostengründen im Nordteil der Maifeldtribüne nicht untergebracht werden kann. Das Raum- und Nutzungskonzept sowie die Kostenermittlung und konkrete Terminplanung werden Gegenstand einer noch zu erstellenden Machbarkeitsstudie sein. Die derzeitige DHM-Ausstellung bzw. das Thema der DHM-Ausstellung: „Geschichte des Olympiastadion Berlin und der Olympischen Spiele 1936 in Berlin“ wird ein zentraler Bestandteil der künftigen Dauerausstellung des Sportmuseum Berlin sein. Eine Zusammenarbeit mit dem DHM wird angestrebt.

4. Ist beabsichtigt, in absehbarer Zeit auch die 2006 zur Fußball-WM verglaste „Langemarckhalle“ des Maifeldes für zeitgeschichtlich sensible Veranstaltungen und Ausstellungen im Sinne der von Professor Marg mehrmals vorgeschlagenen öffentlichen Nutzung zu öffnen?

Zu 4.: Mit Inbetriebnahme der Ausstellung des Sportmuseums Berlin ab 2017 ist es vorstellbar, die Langemarckhalle im Rahmen der museumspädagogischen Arbeit sowie des Veranstaltungs- und Sonderausstellungskonzeptes des Museums auch für ausgewählte sensible Veranstaltungen zu nutzen und sie damit einer behutsamen erweiterten öffentlichen Nutzung zugänglich zu machen.

Berlin, den 13. Juni 2014

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2014)